

# RADFERNWEG Thüringer Städtekette

Kulturgeschichte er-fahren



www.thueringer-staedtekette.de

Der Radfernweg Thüringer Städtekette verbindet sieben der schönsten Thüringer Städte und führt Kulturinteressierte und Tourenradler durch landschaftlich reizvolle Gegenden. Als Teil der D4-Route ist er an das deutschlandweite Fernradwegenetz angebunden. Auf ca. 230 km quer durch Thüringen bieten sich immer wieder historische Innenstädte, bekannte Sehenswürdigkeiten und kulturelle Highlights als Etappenziele an. Der Radwanderer kann auf den Spuren von Luther, Goethe, Schiller, Bach, Liszt und des Bauhauses wandeln. Alle Städte entlang des Radfernweges – Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Gera und Altenburg – sind an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Auch Teilab-

schnitte des Radfernweges können somit unkompliziert abgefahren und kombiniert werden. Damit der Radweg immer gut ausgedehnt ist und sich jeder perfekt orientieren kann, bitten wir Sie, uns Beschädigungen an den Wegweisern der Thüringer Städtekette mitzuteilen.

**Weitere Informationen:**  
www.thueringer-staedtekette.de oder unter der Rufnummer +49 361 / 664 02 35

**Tourenplanung und aktuelle Informationen zu Umleitungen, Baustellen oder Sperrungen:**  
www.radroutenplaner.thueringen.de

## EISENACH

In mitten von vier Tälern liegt Eisenach malerisch zu Füßen der Wartburg. Die überreiche kulturelle Tradition der Stadt ist mit Luther und Bach, mit dem Wirken der Heiligen Elisabeth, mit Telemann, Goethe, Wagner und Liszt eng verbunden. Die „automobile welt eisenach“ dokumentiert eindrucksvoll die über 120-jährige Automobilbautradition Eisenachs. Kultur und Natur verbinden sich in der Wartburgstadt wundervoll. Bei einer Altstadtführung lassen sich Weltgeschichte und Weltkultur lebendig erleben. Und direkt vor den Toren der Stadt laden die Drachenschlucht oder der Rennsteig zu Entdeckertouren ein.



**Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH**  
**Tourist-Information im Stadtschloss**  
Markt 24  
99817 Eisenach  
Tel.: +49 3691 / 792 30  
Fax: +49 3691 / 792 320  
info@eisenach.info  
www.eisenach.info

## GOTHA

Die Residenzstadt Gotha lebt von ihrer ereignisreichen Geschichte und verbindet auch heute noch den frühbarocken Charme mit moderner Kultur. Schloss Friedenstein, das als unübersehbares Wahrzeichen über der historischen Innenstadt thront, lockt Jahr für Jahr unzählige Besucher in das Barocke Universum. Zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten laden ebenfalls dazu ein, tief in die Stadtgeschichte einzutauchen. Doch Gotha erstrahlt nicht nur im Licht vergangener Zeiten, sondern hat auch eine lebendige Kulturszene zu bieten, die mit Festen, Konzerten und Ausstellungen ihre Gäste immer wieder begeistert.



**Gotha adelt – Tourist-Information & Shop**  
Hauptmarkt 40  
99867 Gotha  
Tel.: +49 3621 / 510450  
Fax: +49 3621 / 510459  
tourist-info@gotha-adelt.de  
www.gotha-adelt.de

## GOTHAER LAND

Wald atmen, höfische Hochkultur, Ackerschollen-Charme. Vielfalt und Kontraste auf 936 km². Sie radeln mitten durchs Gothaer Land. Wir haben fast alles – außer Meer. Eine stolze Residenzstadt, der Thüringer Wald samt Rennsteig und Großem Inselfberg, das Thüringer Burgenland Drei Gleichen und die Obstplantagen an der Fahner Höhe sind Landschaften die das Gesicht des Gothaer Landes prägen. Gerahmt wird es von den vier großen Radwegen, dem Rennsteig Radwanderweg im Süden, dem Werratal-Radweg im Westen, dem Unstrut-Radweg im Norden und dem Gera-Radweg im Osten. Die Trasse der Thüringer Städtekette führt mitten durchs Gothaer Land



**Tourismusverband Thüringer Wald / Gothaer Land e.V.**  
Reuterstraße 2  
99867 Gotha  
Tel.: +49 3621 / 363111  
Fax: +49 3621 / 363113  
info@tourismus-thueringer-wald.de  
www.tourismus-thueringer-wald.de

und ermöglicht Einsteige auf mehrere regionale Routen, darunter der Grafen-Radweg oder die Bach-Rad-Erlebnisroute.

## WEIMAR

Von der Klassik bis zur Weimarer Moderne und der Gründung der Weimarer Republik, es gibt kaum ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte, dass nicht mit Weimar verbunden wäre. Allein die ehemaligen Wohnhäuser von Goethe und Schiller, Schlösser und Parks verführen zu einer Zeitreise. Die beiden Einträge auf der UNESCO-Welterbeliste „Das Klassische Weimar“ und die „Stätten des Bauhauses in Weimar, Dessau und Bernau“ mit vierzehn Ensembles sind immer einen Besuch wert. Weimars üppige Parklandschaften beginnen gleich hinter der Altstadt. Der Park an der Ilm als englischer Landschaftspark einst unter Mitwirkung von Goethe angelegt, ist ein Sehnsuchtsort, ebenso reizvoll sind die drei Schlossparks am Rande der Stadt.



**Tourist Information Weimar**  
Markt 10  
99423 Weimar  
Tel.: +49 3643 / 745 0  
Fax: +49 3643 / 745 420  
tourist-info@weimar.de  
www.weimar.de

## WEIMARER LAND

Inmitten des Städtedreiecks Erfurt-Weimar-Jena liegt das Weimarer Land. Geprägt von einer reizvollen Kultur- und Naturlandschaft hat die Region einen einzigartigen Reichtum an historischen Schloss-, Guts- und Parkanlagen, Kirchen, Museen und Denkmälern vorzuweisen, in denen eine Vielzahl von bedeutenden historischen Persönlichkeiten gelebt und gewirkt haben. Ebenfalls ziehen eine Fülle von kulinarischen Besonderheiten und eine Reihe von traditionellen Festen jährlich Tausende von Besuchern an. Das gut ausgebaute und beschilderte Rad- und Wanderwegenetz bietet zahlreiche Anbindungsmöglichkeiten, unter anderem an den vom ADFC mit vier Sternen zertifizierten Ilmtal-Radweg.



**Weimarer Land Tourismus e.V.**  
Bahnhofstraße 28  
99510 Apolda  
Tel.: +49 3644 / 519975  
Fax: +49 3644 / 517909  
info@weimarer-land.de  
www.weimarer-land.travel

## JENA

Jena ist eine moderne Studenten- und Hightechstadt mit Charme. An der Universität studierten und lehrten bedeutende Persönlichkeiten, so auch Schiller, dessen Gartenhaus besichtigt werden kann. Goethe wirkte hier und förderte die Universität und den Botanischen Garten. Bahnbrechende Entwicklungen von Abbe und Zeiss sind im Optischen Museum zu sehen. Jeden Sommer wieder begeistert die KulturArena als Musik- und Kulturfestival. Immer verlockend ist Jenas reizvolle Umgebung, eingebettet zwischen Muschelkalkhängen, auf denen viele Orchideenarten heimisch sind. In Jena kreuzen sich zwei Fernradwanderwege – der Radfernweg Thüringer Städtekette D4 mit dem Saaleradweg D11.



**Jena Tourist-Information**  
Markt 16  
07743 Jena  
Tel.: +49 3641 / 498050  
Fax: +49 3641 / 498055  
tourist-info@jena.de  
www.visit-jena.de

## SAALE-UNSTRUT

Vom Saaleradweg in Jena verläuft die Thüringer Städtekette vorbei an idyllischen Wiesentälern entlang des Flüsschens Roda in das waldreiche Thüringer Holzland, zu dem der Ort Stadroda den Eingang bildet. Rote Sandsteinfelsen ragen rund um die Stadt empor. Weiter führt der Radweg in den naturbelassenen Zeitgrund mit seinen wildromantischen Talhängen und dem murmelnden Waldbach hinein, welche den allmählichen Anstieg nach Hermsdorf zu einem Naturerlebnis machen. Dieses kleine Städtchen und der schöne Kurort Bad Klosterlausnitz reihen sich als nächstes ein. Für den müden Radler lohnt sich hier eine Auszeit in der Kristall Therme. Anschließend führt der Radweg stetig bergab durch das malerische Eisenberger Mühlthal mit seinen Mühlen, die heute zum Teil zu Rast und Übernachtung einladen. Im Miniaturpark lohnt von April bis Oktober ein Besuch, denn hier sind die Mühlen des Eisenberger Mühlthals im Maßstab 1:20 naturnah und detailgetreu in ihrer Erscheinung um 1900 zu erleben.



**Saale-Unstrut Tourismus GmbH**  
Neuer Steinweg 1  
06618 Naumburg (Saale)  
Tel.: +49 3445 233790  
Fax: +49 3445 233798  
info@saale-unstrut-tourismus.de  
www.saale-unstrut-tourismus.de

## BAD KÖSTRITZ

Die Stadt mit den berühmten „B“ – diese stehen für Bad, Bier, Barockmusik, die Blumen und historische Bauten, wie das Schloss, die Kirche St. Leonhard, die Fürstliche Brauerei und das Palais. Der Köstritzer Park und die Elster- aue laden zu aktiver Erholung ein. Berühmte Namen wie Schütz und Sturm – aber auch die Dahlien – haben Bad Köstritz weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Erlebnenswert ist neben dem reizvollen kleinstädtischen Ambiente das „Heinrich-Schütz-Haus“ und das „Dahlien-Zentrum“ sowie ein vielseitiges Jahresprogramm mit kulturellen und sportlichen Events. Ein Aufenthalt in Bad Köstritz ist ein Erlebnis für Körper und Geist.



**Bad Köstritz Information**  
Julius-Sturm-Str. 10  
07586 Bad Köstritz  
Tel.: +49 36605 / 86059  
www.stadt-bad-koestritz.de  
info@stadt-bad-koestritz.de

## GERA

In reizvoller Hügellandschaft am Ufer der Weißen Elster hat die einstige Reußische Residenzstadt für Kulturinteressierte viel zu bieten. Entlang der Thüringer Städtekette radelt man durch den Hofwiespark, vorbei am Küchengarten mit der Orangerie und kann das traditionsreiche Fünfsparten-Theater Altenburg Gera und das Henry van de Velde Museum im Haus Schulenburg besuchen. Im rekonstruierten Geburtshaus von Otto Dix erwartet den Besucher das Ambiente eines einfachen Arbeiterhaushaltes um 1900 mit Quellmaterial zu Leben und Werk des berühmten Künstlersohnes der Stadt Gera. Im Galeriebereich werden wesentliche Arbeiten des malerischen Jugend- und



**Gera-Information**  
Markt 1A  
07545 Gera  
Tel.: +49 365 / 838 1111  
Fax: +49 365 / 838 1115  
tourismus@gera.de  
www.gera.de

Frühwerkes bis zu altmeisterlichen Gemälden aus der eigenen Sammlung präsentiert, die durch wichtige Dauerleihgaben der Otto Dix Stiftung Vaduz ergänzt werden.

## ALTENBURGER LAND

Im Dreiländereck Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt liegt das idyllische Altenburger Land. Die Region rund um die Spielkartenstadt Altenburg überrascht ihre Besucher mit vielseitigen Angeboten für Ausflüge und erholsame Tage zwischen Natur und Kultur. Mit dem Fahrrad lassen sich ursprüngliche Dörfer und kleine Städte erkunden. Die fruchtbaren Böden des Altenburger Landes brachten wohlhabende Bauern hervor, die ihren Erfolg mit ihren imposanten Vierseithöfen gern demonstrieren. Das Brauchtum wird liebevoll gepflegt. Besonders die Bauergärten sind eine wunderschöne Tradition, deren Pracht im Sommer zu bestaunen ist. Auf zahlreichen Bauernhöfen kann



**Tourismusinformation Altenburger Land**  
Markt 10  
04600 Altenburg  
Tel.: +49 3447 / 896689  
Fax: +49 3447 / 896688  
info@altenburg.travel  
www.altenburg.travel

## ALTENBURG

Die ehemalige Kaiserpfalz und Residenz der Wettiner Fürsten blickt auf eine bewegte, über 1.000-jährige Geschichte zurück. Die Vergangenheit ist immer noch lebendig und verzaubert mit dem imposanten Residenzschloss, den schmucken Bürgerhäusern und der liebevoll restaurierten Altstadt. Einmalig ist das renommierte Lindenau-Museum mit seinen wertvollen Kunstsammlungen, wie den italienischen Tafelbildern der frühen Renaissance. Die Beschaulichkeit der Residenzstadt mit ihren großen und kleinen Marktplätzen, weitläufigen Parks und Gärten und die vielfältigen Veranstaltungen im Landestheater, den Museen und Kirchen verbinden sich zu einem erlebniswerten Flair für Städte- und Kulturinteressierte.



**Tourismusinformation Altenburger Land**  
Markt 10  
04600 Altenburg  
Tel.: +49 3447 / 896689  
Fax: +49 3447 / 896688  
info@altenburg.travel  
www.altenburg.travel

**Impressum:** Arbeitsgruppe Radfernweg Thüringer Städtekette, © 2018 Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Benediktplatz 1, 99084 Erfurt | Tel. | Fax: +49 361 / 66 40-235 | -135 / staedtekette@erfurt-tourismus.de / www.thueringer-staedtekette.de / 7 | Auflage: 05/2023 | Karten: Kartographie-Ingenieur Markus Burgardt | Gestaltung: Gudman Design, Weimar  
Fotos: Eisenach: André Nestler, Tobias Kroske | Gotha: Sebastian Köhler, Sebastian Pohl | Gothaer Land: Manfred Müller | Erfurt: Stadtverwaltung Erfurt, Barbara Neumann, Historic Highlights of Germany | Weimar: Weimarer GmbH - Thomas Müller | Weimarer Land: Weimarer Land Tourismus e.V., Fotograf: Roman Moebius | Jena: Thüringer Tourismus GmbH, Moritz Kartusche | Saale-Unstrut: Thüringer Tourismus GmbH, Jens Hauspurg (Bild Bad Köstritz) | Gera: Sigrid Schädlich, Frank Rüdiger | Altenburg: Jens Hauspurg, Verein Städtetourismus in Thüringen e.V. | Altenburger Land: Tourismusverband Altenburger Land e.V. / Druck: Druckhaus Gera

# THÜRINGER STÄDTEKETTE



Thüringer Städte mit dem Rad entdecken



MIT DEM RAD ENTDECKEN



# Radfernweg Thüringer StädteKette

- > Länge: 230 km
  - > Eisenach – Altenburg
  - > Höhenunterschied: von 150 bis 360 m über NN
  - > Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
  - > Beschaffenheit: Asphalt: 82 % wassergebundene Wege / unbefestigt: 11 % Beton / Pflaster: 7 %
- An- und Abreise mit der Bahn**
- > Verbindungen der DB in alle Städte
  - > Fahrradmitnahme im Regionalverkehr bei vorhandener Kapazität kostenfrei möglich
- Anschlussradwege (Auswahl)**
- > Gera-Radweg
  - > Ilmtal-Radweg
  - > Saaleradweg
  - > Elster-Radweg

# EISENACH > Wartburg

„Die Gegend ist überherrlich“ – so schrieb Goethe an Charlotte von Stein von der Wartburg. Auf der seit 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Burg soll der legendäre Sängerkrieg stattgefunden haben. Hier lebte die Heilige Elisabeth von Thüringen, Martin Luther übersetzte das Neue Testament und Richard Wagner wurde zu seiner Oper „Tannhäuser“ inspiriert.



UNESCO-Weltkulturerbe  
Wartburg

# GOTHA > Schloss Friedenstein

Schloss Friedenstein ist Deutschlands größte frühbarocke Schlossanlage. In seinen historischen Räumen beherbergt es das Schlossmuseum mit über 350 Jahre alten Kunstsammlungen, die Kunstkammer, das Ekhof-Theater, die Forschungsbibliothek, das Museum der Natur, das Historische Museum, die Kasematten und die Schlosskirche.



Schloss Friedenstein  
Gotha

# ERFURT > Mariendom

Das eindrucksvolle Kirchenbauensemble von Dom St. Marien und St. Severikirche befindet sich im Herzen der Altstadt und beherbergt die größte freischwingende mittelalterliche Glocke der Welt, die „Gloriosa“. Alljährlich im Sommer werden die 70 Stufen während der DomStufen-Festspiele zu einer der schönsten Open-Air-Festivalbühnen Deutschlands.



Dom St. Marien  
und St. Severikirche

# WEIMAR > Bauhaus-Museum Weimar

Das Bauhaus-Museum Weimar präsentiert die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Als Ort der offenen Begegnung und Diskussion erinnert es an die frühe Phase der bedeutendsten Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts und verknüpft deren Geschichte mit Fragen zur Lebensgestaltung von Heute und Morgen.



Bauhaus-Museum  
Weimar

# JENA > Zeiss-Planetarium

In ferne Galaxien reisen, fremde Planeten kennen lernen, die fantastische Welt des Universums mit all seinen atemberaubenden Naturerscheinungen erkunden und Laser-shows und Events erleben. Das alles bietet ein Besuch im dienstältesten Planetarium der Welt. Zudem lädt das gemütliche Restaurant Bauersfeld zum Verweilen ein.



Zeiss-Planetarium  
Jena

# GERA > Geraer Höhler

Seit dem 16. Jh. wurde in Gera und Bad Köstritz Bier gebraut. Für die Lagerung entstand in Gera ein unterirdisches Labyrinth, 5 bis 11 Meter unter der Erde. Zehn dieser Tiefenkeller sind heute als „Historische Höhler“ zu besichtigen. Der Höhler des Naturkundemuseums zeigt in seiner Ausstellung Mineralien aus aller Welt.



Gersche Biertour  
Gera

# ALTENBURG > Residenzschloss

Auf einem Porphyrfelsen thront das Residenzschloss mit dem Schloss- und Spielkartenmuseum. Von der einstigen Pfalz des Stauferkaisers Barbarossa entwickelte sich die Burg zur Residenz der Wettiner Fürsten. Heute laden interessante Sammlungen und Sonderausstellungen in die prächtigen Räume ein. Besonders sehenswert sind die Schlosskirche und die prunkvollen Säle.



Residenzschloss Altenburg  
mit Spielkartenmuseum

